

Hauskirche am 4. Ostersonntag (3. Mai 2020)

Vorbereitungen

- *Sucht in eurem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo ihr euch wohl fühlt: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf dem Lieblingsplatz der Kinder, vielleicht gibt es auch eine Gebetsecke.*
- *Vielleicht habt ihr ein Lieblingskreuz, welches ihr in eure Mitte stellen könnt.*
- *Bereitet auch eine (Heimoster-) Kerze vor. Falls ihr noch keine habt, in unseren Kirchen findet ihr solche.*
- *Druck das Bild (Seite 4) mit dem Hirten und dem Schaf in seinem Arm aus und legt es neben die Kerze.*

Kreuzzeichen

A: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.

Lied:

Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir bin ich alles was ich bin:
Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel,
alles, Vater, führt mich zu dir hin.

Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir wag ich jeden neuen Schritt,
manchmal fragend und nur im Vertrauen:
Du bist da, gehst alle Wege mit.



Einstimmung

Angst und Freude, Mut oder Verzweiflung, Vertrauen und Trauer, Lob, Dank, ... alles, was uns Menschen bewegt, dürfen wir vor Gott bringen. Es ist das Ohr Gottes, das zuhört. Es sind die Augen Gottes, die liebevoll auf uns schauen, es ist das Herz Gottes, welches das Leid und die Klage, die Angst und die Freude mitempfindet. Und immer, wenn wir vor Kummer oder Freude sprachlos werden, dürfen wir auf Gebete zurückgreifen, die Menschen vor uns gesprochen und in die sie all ihre Geschichten und Erlebnisse gegossen haben. Es sind die Psalmen, die Menschen durch die Jahrhunderte getragen haben. In ihnen kannst du Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen der Menschen finden. Psalmen beten ist etwas Besonderes. Am besten werden sie laut und feierlich gelesen, mit so viel Pausen dazwischen, dass man die einzelnen Gedanken noch einmal nachklingen lassen kann.

Psalm 23

L: Die Bibel zeigt uns heute ein großartiges Bild von Gott. Gut verständlich und doch fremd. Es ist der gute Hirte. Es zeigt uns: Gott meint es gut mit uns, er schützt uns. Wir sind wertvoll.

Kind: Gott ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er zeigt mir den guten Weg,
getreu seinem Namen.

L: Schaut euch das Schaf in Gottes Arm an. Es vertraut ihm zu 100 % und lässt sich von ihm tragen. Wem vertraut ihr? Bei wem könnt ihr euch fallen lassen?

Ihr könnt nun den Namen dieser Person auf einen Zettel schreiben (oder malt ein Herz darauf) und legt diesen zum Schaf im Bild. (Es können auch mehrere sein). So könnt ihr auch Personen, die momentan nicht bei euch sein können, in euer Gebet einschliessen.

L: Ein Hirte trägt einen Stock bei sich, um böse Tiere abzuwehren.

Kind: Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,
ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

L: Wenn ihr nun das Bild noch einmal genauer betrachtet, fällt auf, dass der Hirte das Schaf mit seinem Mantel umhüllt und es vor Kälte schützt! Wer gibt euch Schutz und das Gefühl, sicher zu sein? Wer beschützt euch, wenn ihr Angst habt?

Ein Hirte liebt seine Tiere, sie sind wertvoll. Er gibt ihnen, was sie brauchen.

Kind: Du deckst mir den Tisch
Und mein Becher ist übergelb.
Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang
und am Ende werde ich heimkehren ins Haus des Herrn.

Fürbitte

L: Guter Gott, Dir legen wir unsere Bitten ans Herz.

Kind: Wir beten für alle, die dich als „Guten Hirten“ momentan mehr denn je brauchen. Nimm sie in deine Arme. Lass sie wieder neu auf dich und deine Hilfe vertrauen.

Zählen wir auf, wer die Hilfe des Guten Hirten jetzt in besonderer Weise braucht (N.N.N.).

Stellvertretend für sie singen wir das folgende **Lied**:

**Mit dir geh ich alle meine Wege
mit dir nehm ich jeden neuen Tag,
wie er kommt, aus deinen guten Händen,
denn du gibst ihm was er fassen mag.**

**Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir sag ich immer neu mein Ja.
Kann ja doch nicht anders als dich lieben,
bist du mir mit einem Segen nah.**

Glaubensbekenntnis

L: Jesus hat in jeder Situation seines Lebens und auch im Sterben auf Gott vertraut. Gott hat ihn geführt wie ein guter Hirte für seine Herde da ist und das verlorene Schaf sucht, bis er es findet. Auch wir vertrauen auf Gott.

A: Ja, wir vertrauen auf Gott, den Vater.

L: Jesus nimmt die Fragen und Nöte seiner Freunde ernst. Er geht mit ihnen. Er zeigt ihnen, dass er bei ihnen ist wie ein guter Hirte. Er geht auch mit uns mit.

A: Ja, wir vertrauen auf Jesus.

L: Durch den Heiligen Geist gehen uns die Augen auf und wir sehen, dass wir nie allein sind.

A: Ja, wir vertrauen auf den Heiligen Geist.

Vaterunser

Segen

Kind: Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt!
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.
Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.
Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt!

L: Es segne uns, der Vater, Christus, der Auferstandene und der Heilige Geist. Amen.

